

Walker, Maria  
Institut für Massivbau

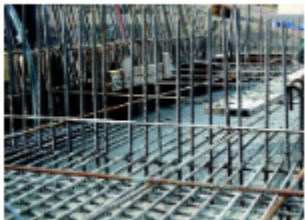
# BIW2-05: Stahlbetonbau

## Flipped Classroom

Workshop agile Lernkonzepte // 26.04.2024

# Beschreibung des Moduls

- **Pflichtmodul des Hauptstudiums im grundständigen Diplomstudiengang** (ca. 70-80 Studierende)
- **Dauer des Moduls:**
  - 5. Semester: 2 SWS Vorlesung und 1 SWS Übung
  - 6. Semester: 3 SWS Vorlesung und 2 SWS Übung
- **Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit (180 min)**
- **Prüfungsvorleitung ist ein Beleg im Umfang von 60 Std. aufgeteilt in 9 Teilbelege**
- **Die Organisation des Moduls und die Bereitstellung des Lernmaterials erfolgt über OPAL**



TU Dresden | semesterübergreifend

**BIW2-05 Stahlbetonbau**

Verantwortliche/r: [Kerstin Speck](#) | [Olga Diring](#) | [Steffen Marx](#) | [Maria Patricia Garibaldi](#) | [Jan-Hauke Bartels](#) | [Clara Rebecka Schramm](#) | [Berk Gündođdu](#) | [Jakob Grave](#) | [Maria Walker](#) | [Lore Zierul](#)

[Weitere Informationen anzeigen](#)

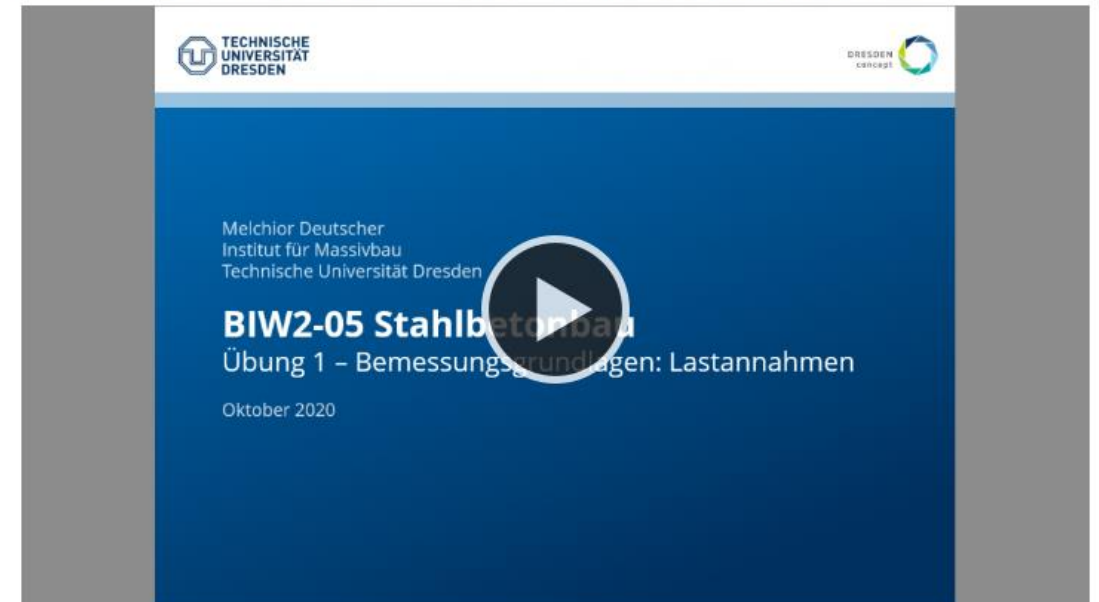
# Präsenzübungen vor der Einführung des Flipped-Classroom-Konzepts

- **Ca. 40-50 Studierende nahmen an der Präsenzveranstaltung teil**
- **Videomaterial wurde zur Corona-Zeit aufgezeichnet und darauf bereits seit 2021 den Studierenden zur Verfügung gestellt**
- **Der Übungsleiter rechnet Bemessungsbeispiele vor, die Studierenden schreiben im Lückenskript mit**
  - Mehrwert der Präsenzübung wurde durch ausführliche Erläuterungen und anschauliche Skizzen geschaffen
  - Möglichkeit für Studierende direkt Fragen zu den Inhalten zu stellen
  - Belegbearbeitung erfolgte selbständig außerhalb der Präsenzveranstaltungen
  - Nach der Verlegung des Übungstermins auf den Freitag, ist die Anwesenheit extrem eingebrochen
  - **→ Idee: Einführung von Flipped Classroom ab WiSe 23/24**

# Flipped-Classroom-Konzept in BIW2-05

- Die Studierenden schauen sich im Selbststudium die Videos zu den Übungen an
- Kein Lückenskript mehr
- **Ca. 30** Studierende zu Beginn der Übung anwesend
- Schwerpunkt: **Wiederholen und Anwenden** des Stoffs aus dem Selbststudium
- Die Präsenzübung ist **in 3 Phasen** aufgeteilt:
  1. **Kurze Einführung in das Thema** (15 min)
  2. **Einführung in den Beleg mit Anmerkungen zur Bearbeitung** (15 min)
  3. **Belegbearbeitung mit Möglichkeit Rückfragen zu stellen** (60 min)

## Übung 1, Teil 1 - Bemessungsgrundlagen: Vorstellung des Verwaltungsgebäudes



# Was hat sich für die Lehrenden verändert?

## Positiv:

- **Mehr Interaktion** mit den Studierenden, direkte Betreuung einer kleinen Gruppe
- **Die Zeit für die Vorbereitung der Übung hat sich verkürzt**, da Betreuung durch mind. zwei Personen gewährleistet
- **Besseres Lernklima**, da nur die besonders interessierten Studierende zur Präsenzübung kommen
- **Direktes Feedback**, ob das Thema verstanden wurde und wo noch Wissenslücken bestehen
- **Verringerung des Korrekturaufwandes** bei dem Beleg, da weniger Fehler gemacht werden bzw. diese direkt in der Übung identifiziert und korrigiert werden können

## Negativ:

- **Hoher Aufwand bei der Aufzeichnung der Videos** (eine Aktualisierung ist inzwischen notwendig)
- Aktuell ein **zusätzlicher Aufwand bei der Vorbereitung der Präsenzübung** (Einführung in das Thema und den Beleg)
- Studierende müssen **vorbereitet** in die Lernveranstaltung kommen
- Gefahr der **„Verdopplung“** der Lernzeit
- Nach der Einführung geht ca. 1/3 der Studierenden, dadurch entsteht **Unruhe** im Raum

# Was hat sich für die Studierenden verändert?

## Positiv:

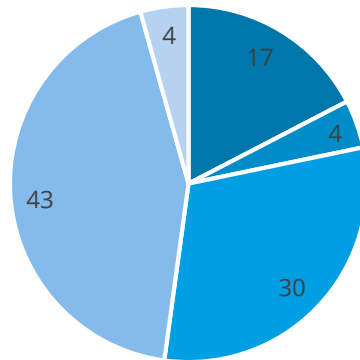
- **Kein „sinnloses“ Abschreiben mehr**
- **Intensive Befassung** mit dem Lernstoff
- **Belegbearbeitung** ist schon vor der Präsenzübung möglich, sodass direkt Fragen dazu gestellt werden können
- Videos können auch mehrfach **im eigenen Lerntempo** angeschaut werden, die Zeit dafür kann frei eingeteilt werden
- Kurze, übersichtliche **Einführung in das Thema**
- **Möglichkeit direkt Fragen** zu stellen

## Negativ:

- **Nicht jede/r ist motiviert die Belegbearbeitung in Präsenz zu nutzen** (viele bearbeiten den Beleg allein oder in Lerngruppen)
- **Die Qualität der aufgenommenen Videos** ist verbesserungswürdig
- **Übungsskript** ist nicht auf dem neusten Stand
- Manche Studierende schaffen es nicht die Übungsvideos vor der Übung anzuschauen
- Einige wünschen sich die klassische Übung in Präsenz
- Manche kommen nur, um den Beleg abzugeben und lernen nur mit den Videos

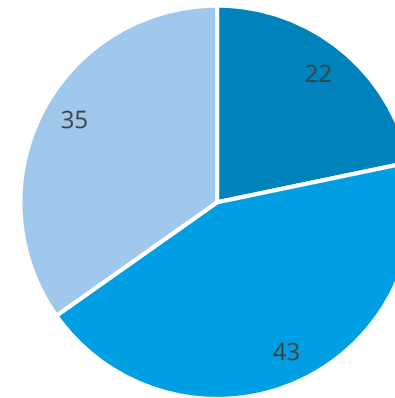
# Feedback von Studierenden nach 4. Veranstaltungen

A1: Wie gefällt dir der aktuelle Aufbau der Übung mit der Bearbeitung der Belege in der Übung?



- gefällt mir gut
- gefällt mir gut, aber ich hätte Verbesserungsvorschläge
- finde ich ok
- finde ich nicht gut
- ist mit egal

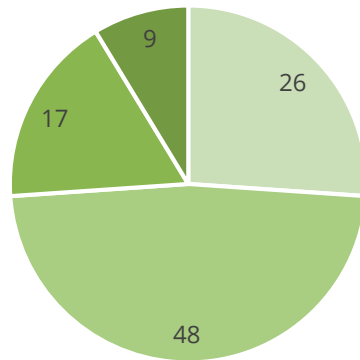
A2: Wie bereitest du dich auf die Präsenzübung vor?



- ich schaue mir das Video an und bereite mich auf den Beleg vor
- ich schaue mir das Video an
- ich mache nichts

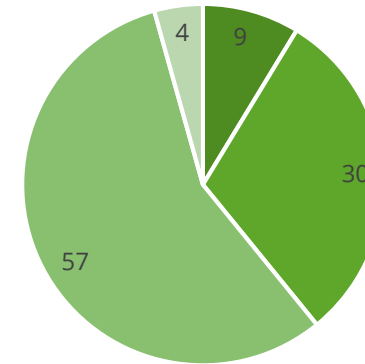
# Feedback von Studierenden nach 4. Veranstaltungen

A3: Wie gefallen dir die Übungsvideos?



- Gut, es ist alles verständlich erklärt
- Gut, aber manchmal habe ich Verständnisschwierigkeiten
- Nicht so gut
- Nicht gut

A5: Wie bearbeitest du die Belege am liebsten?



- In der Übung
- Zuhause oder woanders alleine
- Zuhause oder woanders mit anderen
- Ich schreibe ab